

Straßensperrungen

KÜRBISNACHT und KÜRBISFEST

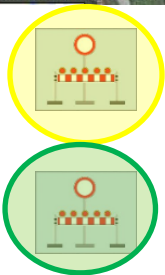
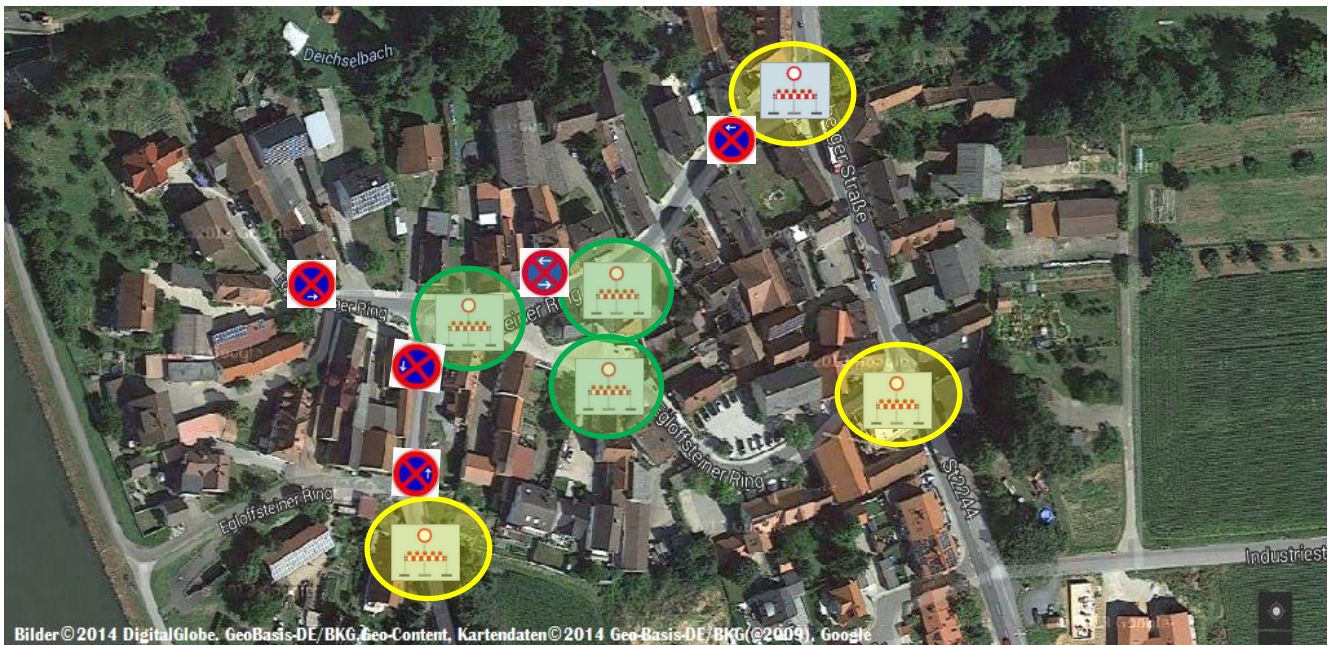
Samstag, 30. September 2023 - Sonntag, 01. Oktober 2023

1.) Egloffsteiner Ring

Verkehrsrechtliche Anordnung:

Mittwoch, den 27.09.2023 ab 16:00 Uhr,
bis Montag, den 02.10.2023 bis ca. 16:00
Uhr: Sperrung des „Dorfplatzes“ im
Egloffsteiner Ring zwecks Aufstellung der
Festbühne für Fahrzeuge aller Art
(Anlieger frei!)

Samstag, den 30.09.2023, ab 18:00 Uhr,
bis Sonntag, den 01.10.2023, ca. 22:00
Uhr: Sperrung des gesamten
Egloffsteiner Rings (= Ortsverbindungs-
straße von/nach Seußling)



Sa, 30.09.2023 ab 18:00 Uhr
bis
So, 01.10.2023 ca. 22:00 Uhr

Mi, 27.09.2023, ca. 16:00 Uhr
bis
Mo, 02.10.2023, ca. 16:00 Uhr

Zusatzschild:

Ortsdurchfahrt Altendorf – Egloffsteiner Ring
gesperrt (Sa, 30.09.2023, ab 18:00 Uhr bis So,
01.10.2023, ca. 22:00 Uhr) – KÜRBISFEST –

Die Umleitung erfolgt über Neuses/Trailsdorf und Hirschaid/Sassanfahrt.

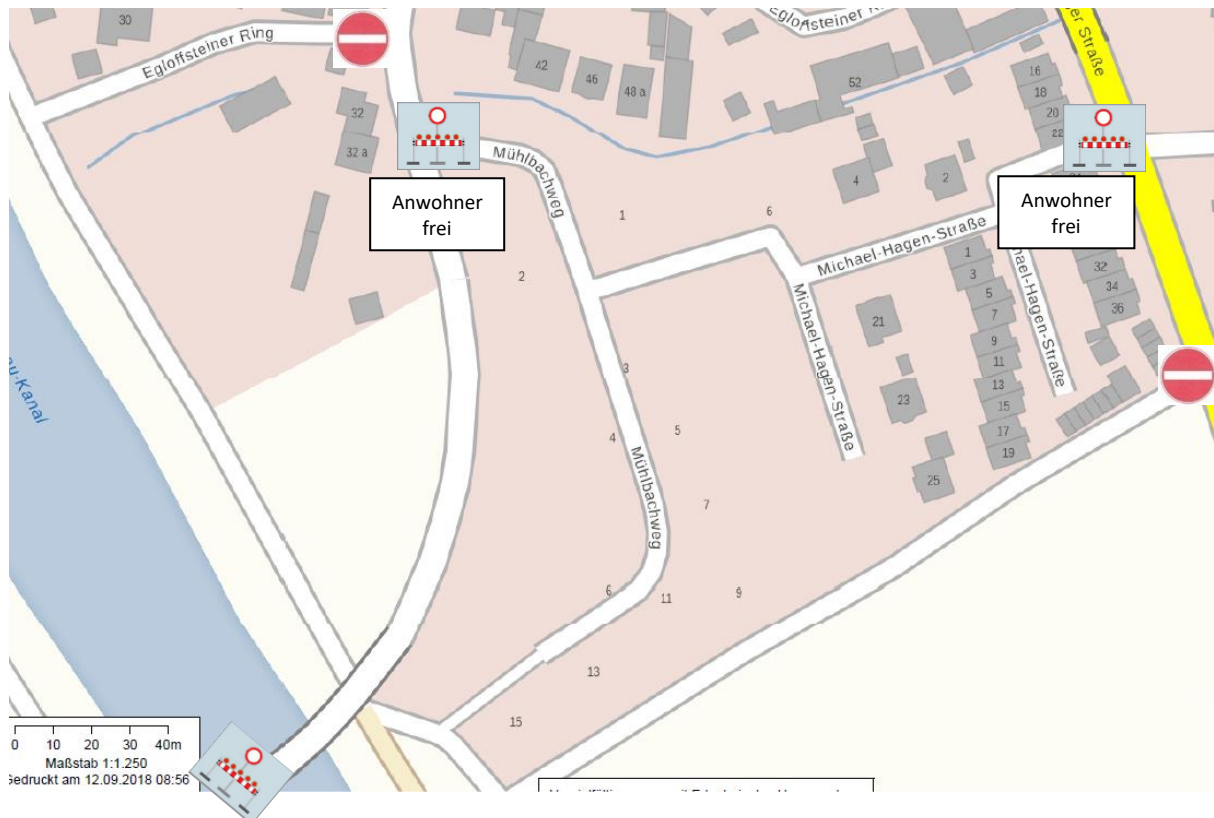
Es besteht während der Vollsperrung **absolutes Halteverbot** im gesamten
Egloffsteiner Ring.

Die Anwohner werden gebeten Ihre Fahrzeuge, soweit diese benötigt werden,
außerhalb des Egloffsteiner Rings abzustellen.

2.) Mühlbachweg / Michael-Hagen-Str. / Egloffsteiner Ring / Wirtschaftsweg

Verkehrsrechtliche Anordnung

Am Sonntag, den 01. Oktober 2023 werden die Michael-Hagen-Straße, der Mühlbachweg, der Egloffsteiner Ring in Richtung Kanal sowie der Wirtschaftsweg von der Bamberger Straße in Richtung Kanal in der Zeit von 7:00 – 19:00 Uhr für Fahrzeuge aller Art voll gesperrt.



Es besteht während der Vollsperrung **absolutes Halteverbot** in der Michael-Hagen-Straße, im Mühlbachweg sowie im Teilbereich des Egloffsteiner Rings.

Die genannte Strecke dient als Rettungsweg für Großfahrzeuge (Feuerwehr/Rettungswagen) und ist daher von Fahrzeugen freizuhalten.

Anwohner können den gesperrten Bereich befahren, Fahrzeuge müssen jedoch auf den privaten Grundstücken abgestellt werden und sind von der öffentlichen Straße fernzuhalten. Besucher sollen entsprechend ausgewiesene Parkflächen außerhalb dieser Zone nutzen.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen.

Herzlichen Dank an die Anwohner für Ihre Unterstützung.

Gemeinde Altendorf

Karl-Heinz Wagner, 1. Bürgermeister